

Liebe Weltladenaktive in Thüringen,

kurz vor meiner Sommerpause möchte ich euch den dritten Newsletter in diesem Jahr mit Informationen zum Fairen Handel in Thüringen und anderen Regionen schicken.

Die letzten Monate war ich sehr damit beschäftigt, die Finanzierung der Fair-Handels-Beratung Thüringen zu sichern, was dank der Förderung von Brot für die Welt und Misereor für die nächsten zwei Jahre gelungen ist. Allerdings wurden die Mittel stark gekürzt, sodass ich Euch nun mit 18 statt 22 Wochenstunden in Eurer Weltladenarbeit unterstützen kann. Zusätzlich werde ich weiterhin als bundesweiter Koordinator der Fair-Handels-Beratung arbeiten. Die Förderung für die Fair-Handels-Beratung stellt angesichts der überall knapper werdenden Mittel auch in Zukunft eine große Herausforderung dar.

In den letzten Wochen habe ich nach langer Pandemie bedingter Pause einige Weltläden für ein Jahresgespräch besuchen können. Daran möchte ich gerne im zweiten Halbjahr anknüpfen und freue mich auf weitere Besuche in Euren Weltläden. Für einen Termin kommt gerne auf mich zu!

Den im Juli als Online-Veranstaltung geplanten Fachtag „Faire Kommunen in Thüringen“ haben wir aufgrund der Absage von Referent*innen auf den 30. September verschieben müssen. Die gute Nachricht: wir planen den Fachtag nun vor Ort in Erfurt. Weitere Infos erfahrt ihr auf Seite 2.

Besonders freue ich mich, Euch über das gerade gestartete Projekt „öko+fair vor Ort“ im Bistum Erfurt und das Lieferkettengesetz zu informieren.

Ich wünsche euch einen wundervollen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen!



Fair-Handels-Beratung Thüringen

Fair-Handels-Beratung Thüringen

im Weltladen-Dachverband e.V.
Kirms-Krackow-Haus, Jakobstraße 10, 99423 Weimar
Tel.: 03643-9087399
a.franko@weltladen.de
www.weltlaeden-thueringen.de

Projekt „öko+fair vor Ort“ gestartet



Nach einjährigem Planungsvorlauf ist das Projekt „öko+fair vor Ort“ am 25. Juni in einer feierlichen Auftaktver-

anstaltung am Kloster Hülfenberg gestartet. Bei der Veranstaltung wurde das Projekt vorgestellt sowie ein gemeinsamer Schöpfungsgottesdienst mit Bischof Ulrich Neymeyr gefeiert. An der Veranstaltung nahmen ca. 70 Interessierte aus Pfarreien und Kirchorten, Politiker*innen und Mitarbeiter*innen des Bistums Erfurt teil.

Öko+fair vor Ort ist ein gemeinsames Projekt von Seelsorgeamt, Katholikenrat, Bildungswerk, Fair-Handels-Beratung Thüringen und dem BDKJ Thüringen. Es macht das bereits vorhandene ökologische und faire Handeln der Engagierten im Bistum Erfurt sichtbar und würdigt es. Ziel ist es auch, neue Initiativen zu fördern und Anregungen für ein faires und ökologisches Handeln zu geben. Alle Einrichtungen, Kirchorte und Verbände sind angesprochen, aktiv zu werden. Die Selbstverpflichtung der Projektbeteiligten orientiert sich an 6 ökologischen und fairen Kriterien, wobei jeweils 3 eingehalten werden müssen. Eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Mit der Teilnahme am Projekt sind eine fachliche Begleitung und Beratung verbunden. Dazu kommt eine feierliche Auszeichnung, wenn die gewählten Kriterien umgesetzt sind.

Die Thüringer Weltläden können wichtige Ansprechpartner für beteiligte Einrichtungen im Bistum Erfurt sein, z.B. für den Bezug von fairen Produkten oder für die Durchführung gemeinsame Veranstaltungen zum Fairen Handel.

Weitere Infos zum Projekt: https://www.bistum-erfurt.de/bildung_kultur_engagement/oekofair/

Aktuelles aus der Region

Warenkundeseminar der F.A.I.R.E.

Anfang September findet wieder ein Warenkundeseminar der F.A.I.R.E. statt. Am Freitagabend stehen Wein und Schokolade auf dem Programm. Damit bei der Kombination beider Genussmittel neue Geschmackserlebnisse entstehen, ist einiges zu beachten: Welche Schokolade passt besonders gut zu welchem Wein? Welche Aromen verstärken sich gegenseitig? Hildegard Fuchs, Leiterin GEPA Sortiment und Jörg Hurrle, Riegel Diplom-Sommelier, werden Online das Beste aus beiden Welten präsentieren, während alle Teilnehmer*innen Live bei der Degustation mitmachen. Dabei kommen auch die Menschen hinter den Produkten nicht zu kurz.

Am Samstag geht es vormittags um Klimaschutz und Fairen Handel am Beispiel der EFTA Klimakampagne „choco4change“, während am Nachmittag ein postkolonialer Blick auf Weltläden geworfen wird. Am Sonntag stellt Thomas Berlt das südafrikanische Unternehmen *Nobunto* und die Herstellung der handbemalten Kerzen vor.

Termin: 10.-12. September 2021

Ort: Martin-Luther-King-Haus (Schmiedeberg/Erzgebirge)

Kosten: 85 € / 70 € für Mitglieder inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer und Verpflegung

Anmeldungen bis **3. September** bitte hier:
info@faire.de



Fair-Handels-Beratung Thüringen

im Weltladen-Dachverband e.V.
Kirms-Krackow-Haus, Jakobstraße 10, 99423 Weimar
Tel.: 03643-9087399
a.franko@weltladen.de
www.weltlaeden-thueringen.de

Fachtag „Faire Kommunen in Thüringen“



Der Faire Handel hat in den letzten Jahren in vielen Thüringer Kommunen an Bedeutung gewonnen, was u.a. in der wachsenden Zahl der Fairtrade Towns sichtbar wird. Gemeinsam mit der Thüringer Staatskanzlei möchten wir nach einem Jahr Pause den Gesprächsfaden der letzten drei Fachtage wieder aufnehmen und mit Euch gemeinsam diskutieren, wie der Faire Handel in Eurer Kommune gestärkt und verstetigt werden kann und wie die Landesregierung das Engagement vor Ort unterstützen kann.

Das EWNT, der Zukunftsfähiges Thüringen e.V., die Fair-Handels-Beratung Thüringen und die Thüringer Staatskanzlei laden Euch herzlich zum 4. Fachtag „Faire Kommunen in Thüringen“ ein!

Termin: 30. September 2021

Ort: Kalif Storch, Zum Güterbahnhof 20, 99085 Erfurt

Wir beginnen den Fachtag mit einem Fachinput zu sozial-ökologischer Transformation und der Zukunft des Fairen Handels von Matthias Fiedler vom Forum Fairer Handel. Am Nachmittag werden die Teilnehmenden in parallelen Werkstattgesprächen in einen Austausch zu Best Practice und Strategien zur Förderung des Fairen Handels in den Kommunen kommen.

Der Flyer mit dem detaillierten Programm folgt Anfang September.

Erfahrungsaustausch Thüringen im Weltladen & Café Nordhausen

Nachdem wir uns in diesem Jahr bereits zweimal Online getroffen haben, wollen wir gerne wieder physisch zusammenkommen. Bei unserem nächsten Treffen bietet der Weltladen Nordhausen Einblicke in seinen Laden.

Wir werden gemeinsam eure Veranstaltungen der Fairen Woche auswerten, Neuigkeiten aus den beteiligten Weltläden austauschen und uns mit einem inhaltlichen Schwerpunkt befassen, der noch nicht feststeht.

Termin: 19. Oktober 2021, 16-19.30 Uhr

Ort: Weltladen & Café Nordhausen, Barfüßerstr. 32, 99734 Nordhausen

Eure Themenwünsche könnt ihr mir gerne bis 1. Oktober schicken: a.franko@weltladen.de

Fairer Handel bundesweit

Lieferkettengesetz verabschiedet!



Am 11. Juni haben die Abgeordneten des Deutschen Bundestages das sogenannte "Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz" verabschiedet. Somit konnten die Vertreter*innen von SPD und Union noch kurz vor der neuen Legislaturperiode und der Bundestagswahl im September ein festgelegtes Gesetzesvorhaben umsetzen. Die Initiative Lieferkettengesetz, die sich für die Umsetzung eines wirksamen Gesetzes stark machte und weiterhin macht, wurde von

zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen, u.a. dem Weltladen-Dachverband und dem Forum Fairer Handel.

Auch das Engagement der Weltläden hat die zahlreichen Aktionen zum Lieferkettengesetz überhaupt erst ermöglicht und dazu beigetragen, dass das Thema gesellschaftlich bekannt und breit diskutiert wurde. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Thüringer Weltladenaktiven bedanken, die sich in den letzten Jahren vor Ort für ein Lieferkettengesetz eingesetzt haben!

Aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel

Nach über einem Jahrzehnt im Aufwind ist der Umsatz mit fairen Produkten in Deutschland infolge der Corona-Pandemie erstmalig zurückgegangen. Doch die Fair-Handels-Bewegung ist es gewohnt, gegen den Strom zu schwimmen.

"Fair-Handels-Unternehmen wollen mit ihren Handelspartnern durch die Krise kommen, nicht auf deren Kosten", erklärte Matthias Fiedler, Geschäftsführer des Forum Fairer Handel. „Dass die deutschen Supermärkte und Discounter in der Corona-Krise Rekordgewinne eingefahren haben, verdeutlicht, woran das System krank“, kritisierte Fiedler anlässlich der Jahrespressekonferenz des FFH. "Viele der Menschen, die uns ernähren, kämpfen täglich um ihr Überleben, weil sie Preise akzeptieren müssen, die nicht einmal die Produktionskosten decken“, erklärte Andrea Fütterer, Vorstandsvorsitzende des FFH.

Daher forderte das FFH anlässlich seiner Jahrespressekonferenz am 14. Juli in Berlin ein Verbot von Dumpingpreisen für Lebensmittel. Das wäre ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer sozial-ökologischen, zukunftsfähigen Wirtschaft. Was die wirtschaftliche Entwicklung des Fairen Handels in Deutschland betrifft, gibt die aktuelle Verbraucher*innenbefragung zum Fairen Handel Anlass zu Optimismus: immer mehr Menschen greifen zu fairen Produkten.

Fair-Handels-Beratung Thüringen

im Weltladen-Dachverband e.V.
Kirms-Krackow-Haus, Jakobstraße 10, 99423 Weimar
Tel.: 03643-9087399
a.franko@weltladen.de
www.weltlaeden-thueringen.de

So gaben im Geschäftsjahr 2020 Verbraucher*innen in Deutschland 1,8 Milliarden Euro für Produkte aus Fairem Handel aus. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Umsatzrückgang von 2,9 %. Im Durchschnitt gaben die Verbraucher*innen in Deutschland pro Kopf 21,63 Euro für faire Lebensmittel und Handwerksprodukte aus. 78 % des Umsatzes wurden mit fairen Lebensmitteln, davon 30 % mit Kaffee, generiert. Die anerkannten Fair-Handels-Unternehmen vertrieben im vergangenen Jahr fair gehandelte Waren im Wert von 207 Millionen Euro (- 8,4 %). Dieser Rückgang hängt vor allem mit geringeren Verkäufen in den Weltläden infolge von Lockdowns und Umsatzeinbrüchen im Außer-Haus-Bereich zusammen. In den Weltläden lag der Jahresumsatz bei 72 Millionen Euro (- 13,3 %). Die Einbußen gegenüber dem Vorjahr sind vor allem mit Ladenschließungen und leeren Innenstädten infolge der Pandemie zu erklären. Bisher kamen die Weltläden jedoch gut durch die Krise.

PRO-KOPF-UMSATZ FÜR FAIRE LEBENSMITTEL UND HANDWERKSPRODUKTE 2020



Quelle: <https://www.forum-fairer-handel.de/>

Fairtont. Weltladen-Podcast mit neuer Folge zu sozial-ökologischem Wandel

Fairtont ist der Podcast des Weltladen-Dachverbands. Im Juni erschien die neue Folge, die ein interessantes Interview mit Ronja Morgenthaler vom Konzeptwerk Neue Ökonomie bietet. Hier gelangt ihr zum aktuellen Podcast: www.weltladen.de/ueber-weltlaeden/fairtont/

Fair-Handels-Beratung Thüringen

im Weltladen-Dachverband e.V.
Kirms-Krackow-Haus, Jakobstraße 10, 99423 Weimar
Tel.: 03643-9087399
a.franko@weltladen.de
www.weltlaeden-thueringen.de



Individuelles Weltladen-Handbuch

Die Arbeit im Weltladen ist anspruchsvoll und umfasst viele verschiedene Bereiche. Langjährige Mitarbeiter*innen haben sich im Laufe der Zeit viel Wissen und praktische Erfahrungen angeeignet. Je komplexer die Arbeitsabläufe rund um die Weltladenarbeit werden und auch je mehr Menschen eingebunden sind, umso sinnvoller ist es, diese Wissensbestände schriftlich zu fixieren. Ein individuelles Handbuch bzw. eine Art „Gebrauchsanweisung“ für den Weltladen ist sowohl für Neueinsteiger*innen als auch für alle anderen Mitarbeiter*innen gleichermaßen sinnvoll. Hier findet ihr die Vorlage der bundesweiten Fair-Handels-Beratung für ein individuelles Weltladen-Handbuch: <https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/wiki/362>

Ausblick - Termine 2021

10.-12. September

Warenkundeseminar in Schmiedeberg/ Erzb.

10.-24. September

Bundesweite Faire Woche



30. September

Fachtag „Faire Kommunen in Thüringen“, Erfurt

19. Oktober, 16-19.30 Uhr

Erfahrungsaustausch Thüringen in Nordhausen

5.-7. November

Seminar „Globales Lernen und Klimagerechtigkeit“ in Erfurt